

⑤

Int. Cl. 2:

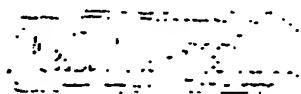
B 65 D 81/34

⑬ BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES



PATENTAMT



DE 28 50 604 A 1

⑪

Offenlegungsschrift 28 50 604

⑫

Aktenzeichen: P 28 50 604.9

⑬

Anmeldetag: 22. 11. 78

⑭

Offenlegungstag: 12. 7. 79

⑮

Unionspriorität:

⑮ ⑯ ⑰

11. 1. 78 Schweiz 298-78

⑱

Bezeichnung:

Portionspackung mit porösem Einzelbeutel, insbesondere für Tee

⑲

Anmelder:

SIG Schweizerische Industrie-Gesellschaft,
Neuhausen am Rheinfell (Schweiz)

⑳

Vertreter:

Höger, W., Dr.-Ing.; Stellrecht, W., Dipl.-Ing. M. Sc.;
Grießbach, D., Dipl.-Phys. Dr.; Haecker, W., Dipl.-Phys.; Pat.-Anwälte,
7000 Stuttgart

㉑

Erfinder:

Heinzer, Hans, Beringen (Schweiz)

DE 28 50 604 A 1

A 43 163 m
m - 169
20. November 1978

2850604

P a t e n t a n s p r ü c h e

1. Portionspackung mit porösem Einzelbeutel, insbesondere für Tee, mit einer am Beutel mittels eines Haltefadens befestigten Etikette, dadurch gekennzeichnet, dass der Haltefaden (13) im Inneren des Beutels liegt und bei Benützung mittels der Etikette (14) aus demselben herauszuziehen ist.
2. Portionspackung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Beutel auf jeder Seite zwei auswärts ragende Zwickelfalten (7) aufweist, die unten paarweise über schräge Falten (6) von einer Bodenfalte (1) ausgehen und an ihren Längsrändern (8, 9) miteinander versiegelt sind, und dass ferner auch mindestens ein oberer Randstreifen (16) der Beutelvorderwand (2) mit einem dahinterliegenden Teil der Beutelhinterwand (3) versiegelt ist, unter Freilassung eines siegelungsfreien Zwickels (17).
3. Portionspackung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass eine Haltetasche (18) für die Etikette (14) vorgesehen ist, die aus einem oberen Randstreifen der Beutelhinterwand (3) besteht, welcher auf den oberen Randstreifen der Beutelvorderwand (2) hinuntergeklappt und beidseitig der Etikette (14) mit demselben versiegelt ist.

909828/0607

ORIGINAL INSPECTED

2850604

4. Portionspackung nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet,
dass die Haltelasche (18) einen zentralen Einschnitt (11)
für den Durchgang des Haltefadens (13) aufweist.
5. Portionspackung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet,
dass ein beutelseitiges Endstück (13a) des Haltefadens (13)
horizontal unter einem versiegelten Teil des oberen Rand-
streifens (16) der Vorderwand (2) liegt.

BESCHREIDUNG

2850604

Portionspackung mit porösem Einzelbeutel, insbesondere für Tee

Die Erfindung betrifft eine Portionspackung mit porösem Einzelbeutel, insbesondere für Tee, mit einer am Beutel mittels eines Haltefadens befestigten Etikette.

Bei bekannten Portionspackungen dieser Art liegt der Haltefaden auf der Aussenseite des Beutels, was den Nachteil hat, dass er beim Manipulieren der Packung, z.B. beim Verpacken derselben in Sammelbehälter im Wege ist, z.B. sich mit anderen Packungen verheddert oder das Einbringen, insbesondere der letzten Packung in den Behälter erschwert. Es sind aus der CH-PS 587 642 Portionspackungen bekannt, die diesen Nachteil nicht aufweisen; dabei liegt der Haltefaden zwischen zwei zur Packung gehörigen Beuteln, was relativ teuer ist. Zur Vermeidung dieser Nachteile zeichnet sich die Packung nach der Erfindung dadurch aus, dass der Haltefaden im Inneren des Beutels liegt und bei Benützung mittels der Etikette aus demselben herausgezogen ist.

Bei den bevorzugten Ausführungsformen der Erfindung wird ferner auch durch Versiegelung der Beutelnränder eine besonders gute Dichtheit der Portionspackung gegenüber den üblichen Portionspackungen gewährleistet. In der Zeichnung sind Ausführungsbeispiele des Erfindungsgegenstandes dargestellt. Es zeigen:

- Fig. 1 eine Ansicht eines leeren, leicht offenen Beutels;
- Fig. 2 eine Ansicht desselben in Richtung des Pfeiles II von Fig. 1;
- Fig. 3 eine Draufsicht zu Fig. 1;
- Fig. 4 und 5 zwei der Fig. 3 entsprechende Draufsichten für zwei Varianten des Beutels nach Fig. 1 - 3;
- Fig. 6 eine perspektivische Darstellung des Beutels nach Fig. 1 - 3 nach Einfüllung einer Teeportion und Befestigung eines Haltefadens;

Fig. 7 den Beutel nach Fig. 6 nach teilweisem Verschluss;

Fig. 8 den Beutel nach Fig. 7 nach Verschliessen einer Haltelasche für die Etikette, d.h. die Portionspackung im verkaufsfertigen Zustand;

Fig. 9 eine perspektivische Darstellung einer Portionspackung mit einem Beutel ohne Haltelasche.

Der in den Fig. 1 - 3 dargestellte Beutel ist aus einem rechteckigen Zuschnitt aus porösem, siegelfähigem Folienmaterial, insbesondere Papier, hergestellt worden. Dabei ist der Zuschnitt zunächst um eine etwas exzentrische Querlinie 1 des Rechtecks gefaltet worden, derart, dass eine Vorderwand 2 und eine über dieselbe etwas hinausragende Hinterwand 3 entstanden sind, deren obere Ränder mit 4, bzw. 5 bezeichnet sind. Die in Längsrichtung verlaufenden Randstreifen der gefalteten Rechteckfolie sind dann auf die aus Fig. 3 ersichtliche Weise einwärts gefaltet worden, wobei die untere Falte 1 symmetrisch in zwei Paare von schrägen Falten 6 übergeht, die zwei auswärts ragende Zwickel-

- 8 -
6

Fig. 6 zeigt den Beutel nach Fig. 1 - 3 nach Einfüllen einer Teeportion 12 und Anbringen eines Haltefadens 13 mit einer Etikette 14. Der Haltefaden (13) ist an seinen Enden z.B. verklebt oder versiegelt, um die Etikette 14 mit einem Punkt 15 des oberen Randes 4 der Vorderwand 2 zu verbinden. Nun wird gemäss Fig. 7 der Faden 13 ganz in das Innere des Beutels versenkt, so dass nur die Etikette 14 über dem Rand 4 liegt, und zwar in dessen Mitte. Hierauf wird ein oberer Randstreifen 16 der Vorderwand 2 mit dem dahinter liegenden Teil der Hinterwand 3 versiegelt, mit Ausnahme eines zentralen Zwickels 17. Die Versiegelung ist durch senkrechte Schraffur dargestellt. Nun wird der obere Randstreifen 18

7
2850604

der Hinterwand 3, welcher Streifen auch das obere Ende der hinteren Zwickelfalte 7 bildet, auf dem oberen Randstreifen 16 der Vorderwand 2 als Haltelasche für die ebenfalls nach vorne geklappte Etikette 14 heruntergeklappt und in zwei Zonen 19 beidseitig derselben mit dem Randstreifen 16 versiegelt. Dabei kommt der Einschnitt 11 über den nicht versiegelten Zwickel 17 zu liegen.

Wenn man zum Benützen der Portionspackung die Etikette 14 an ihrem unter der Haltelasche 18 vorstehenden Teil fasst und zieht, so kommt der Haltefaden 13 in den Einschnitt 11 zu liegen und gleitet infolge der Nichtversiegelung des Zwickels 17 mühelos aus dem Beutellinnern hinaus. Der Beutel kann dann in der üblichen Weise in eine Tasse heissen Wassers gelegt werden, während die Etikette über deren Rand hinaushängt.

Falls man den Haltefaden 13 an seinem beutelseitigen Ende besonders fest am Beutel befestigen will, kann man ein Endstück 13a (siehe Fig. 7) desselben horizontal unter den obern Randstreifen 16 legen, so dass es von der Versiegelung desselben mit erfasst wird.

In Fig. 9 ist eine Variante dargestellt, bei welcher auf die Haltelasche 18 verzichtet worden ist. Die Vorderwand 2₁ und die Hinterwand 3₁ sind gleich hoch, so dass der obere Rand-

909828/0607

streifen 16₁ der Vorderwand mit dem oberen Randstreifen der Hinterwand 3₁ versiegelt ist, unter Freilassung des zentralen Zwickels 17. Die zweite obere Siegelung (Zonen 19) fällt in diesem Fall weg; die Etikette 14 ist aber dafür weniger gut geschützt vor unbeabsichtigtem Wegziehen.

Die beschriebenen Portionspackungen haben erhebliche Vorteile gegenüber den bisher erhältlichen Packungen. Wie bei den Portionspackungen nach der CH-PS 587 642 ist der Haltefaden der Etikette nicht auf der Aussenseite der Packung, dabei ist aber lediglich ein einziger Beutel (Einzelbeutel) vorhanden, anstelle von zwei Beuteln (Doppelbeutel), wodurch Folienmaterial gespart und der Aufwand für die Herstellung verringert wird. Gegenüber den üblichen Einzelbeuteln mit Etikette und Haltefaden ergibt die Verlegung des letzteren in das Beutelinere den Vorteil, dass er den Operationen für die Herstellung von Sammelpackungen nicht hinderlich ist. Ferner gewährleistet die bisher bei Einzelbeuteln nicht übliche Versiegelung, dass die Teequalität lange Zeit erhalten bleibt. Wenn eine Haltelasche vorgesehen wird, ist ferner die Etikette besonders gut geschützt am Beutel fixiert.

Zusammenfassung

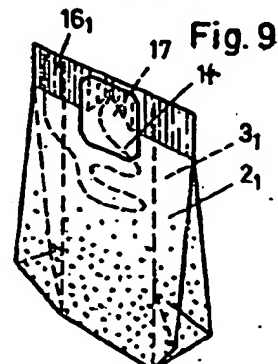
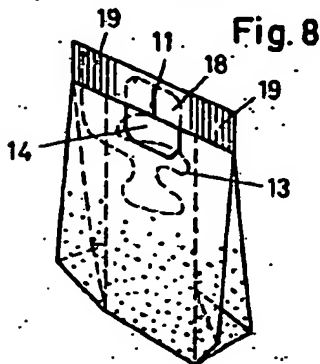
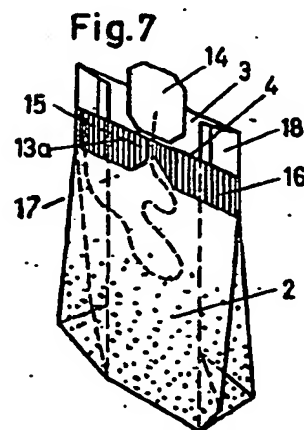
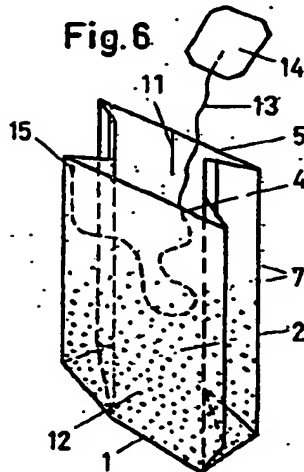
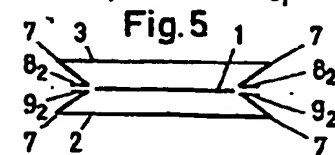
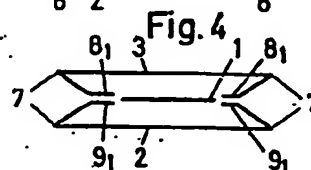
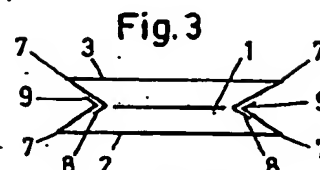
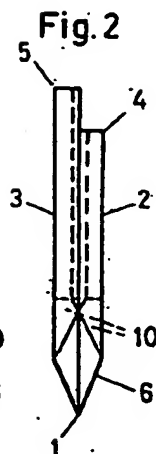
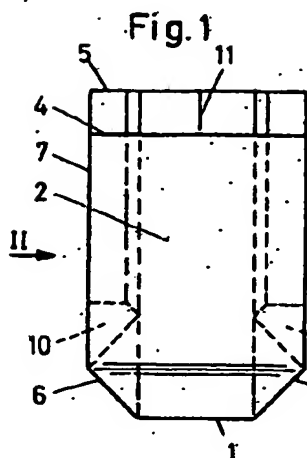
Eine Portionspackung für Tee mit einem porösen Einzelbeutel weist einen am Beutel befestigten Haltefaden mit einer Etikette auf. Der Haltefaden ist im Inneren des Beutels angeordnet und wird erst bei Benützung desselben an der Etikette nach aussen gezogen.

-10-
Leerseite

2850604

-11-

Nummer: 28 50 604
Int. CL²: B 65 D 81/34
Anmeldetag: 22. November 1978
Offenlegungstag: 12. Juli 1979



899828/0607

SIG Schweizerische Industrie-Gesellschaft, CH-8212 Neuhausen am Rheinfall, Schweiz

A 43 163 m

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ BLACK BORDERS
- ☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☐ FADED TEXT OR DRAWING
- ☒ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☐ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☐ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.